

## **eCare-Ausschreibung gestartet: Teilnahme an Frailty-Projektwettbewerb noch bis zum 15. September 2021 möglich**

**Aachen, 15.07.2021 – Das Innovationszentrum Digitale Medizin der Uniklinik RWTH Aachen ist als Beschaffer an dem EU-geförderten eCare PCP-Projekt beteiligt. eCare sucht nach digitalen Lösungen zur Prävention von Frailty (Gebrechlichkeit) bei älteren Erwachsenen. Interessierte Unternehmen und Konsortien können noch bis zum 15. September 2021 ein Angebot und eine Lösungskonzeption einreichen.**

Das europäische eCare PCP zielt darauf ab, die Unabhängigkeit älterer, gebrechlicher Erwachsener beizubehalten, Isolation zu erkennen und zu verhindern sowie gesunde Gewohnheiten und körperliche Bewegung zu fördern. PCP steht hierbei für Pre-commercial Procurement (= Projekte der vorkommerziellen Auftragsvergabe). Diese Projekte dienen der Entwicklung von Lösungen oder Produkten, die am Markt noch nicht verfügbar sind. Dabei schreibt das internationale Beschaffer-Konsortium ein dreistufiges Forschungsprojekt aus (Machbarkeitsstudie, Prototypenentwicklung und -test). Vier Organisationen aus drei verschiedenen Ländern bilden die eCare-Käufergruppe: Uniklinik RWTH Aachen (Deutschland), Azienda Sanitaria Locale Benevento (Italien), Santander City Council (Spanien), Consorci Sanitari Integral (Spanien).

### **Die Ausschreibung im Detail**

Im Rahmen der Prävention und des Umgangs mit Frailty bei Erwachsenen ab 85 Jahren hat eCare den Frailty-Wettbewerb ausgeschrieben. Frailty ist ein geriatrisches Syndrom, das sich durch eine erhöhte Anfälligkeit gegenüber externen Stressfaktoren und Einbußen an physiologischen Reserven auszeichnet. Das eCare-Projekt möchte zu einem umfassenden Frailty-Management beitragen, indem es die Entwicklung, Erprobung und Implementierung von digitalen Diensten und Kommunikationskonzepten im Gesundheits- und Sozialwesen vorantreibt und Übergänge zu integrierten Versorgungsmodellen und Sozialdiensten schafft.

Der Wettbewerb gliedert sich in drei Phasen. In diesen haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre innovativen Ideen unter realen Bedingungen innerhalb der vier öffentlichen Auftraggeber zu entwickeln und zu testen. Die erste Phase beginnt im November 2021. Die abschließende dritte Phase soll im Juni 2024 ihr Ende finden. Die Bieter werden mit bis zu 1.323.000 Euro gefördert, wenn sie alle drei Phasen erfolgreich durchlaufen. Interessierte können sich online unter <https://ecare-pcp.eu/tender/> anmelden. Die Ausschreibung läuft noch bis zum 15. September 2021 und richtet sich an alle, die ein Angebot als einzelnes Unternehmen oder Konsortium einreichen wollen.

**Pressekontakt:**

Uniklinik RWTH Aachen  
Dr. Mathias Brandstädter  
Leitung Unternehmenskommunikation  
Pauwelsstraße 30  
52074 Aachen  
Telefon: 0241 80-89893  
Fax: 0241 80-3389893  
[mbrandstaedter@ukaachen.de](mailto:mbrandstaedter@ukaachen.de)

---

**Über die Uniklinik RWTH Aachen (AöR)**

Die Uniklinik RWTH Aachen verbindet als Supramaximalversorger patientenorientierte Medizin und Pflege, Lehre sowie Forschung auf internationalem Niveau. Mit 36 Fachkliniken, 29 Instituten und sechs fachübergreifenden Einheiten deckt die Uniklinik das gesamte medizinische Spektrum ab. Hervorragend qualifizierte Teams aus Ärzten, Pflegeern und Wissenschaftlern setzen sich kompetent für die Gesundheit der Patienten ein. Die Bündelung von Krankenversorgung, Forschung und Lehre in einem Zentralgebäude bietet beste Voraussetzungen für einen intensiven interdisziplinären Austausch und eine enge klinische und wissenschaftliche Vernetzung. Rund 8.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für patientenorientierte Medizin und eine Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Die Uniklinik versorgt mit 1.400 Betten rund 50.000 stationäre und 200.000 ambulante Fälle im Jahr.